

650 Jahre Solingen „Gräfrath durch die Jahrhunderte“

SG/650

Die Stadt Solingen feiert in diesem Jahr ihr 650-jähriges Bestehen.

Solingen wuchs seit dem frühen Mittelalter historisch aus verschiedenen Siedlungen und Gemeinden und erhielt am 23. Februar 1374 das Stadtrecht. Ein besonderer Anlass zum Feiern – für Solingen, für die Stadtteile, aber auch für uns Solinger.

Solingen ist eine Stadt mit bewegter Geschichte. Die Stadt der Klingen, der harten Arbeit und des ehrlichen Handwerks, der O-Busse. Solingen hat berühmte Sehenswürdigkeiten, z.B. die Müngstener Brücke und bekannte Persönlichkeiten, wie Friedrich August de Leuw aus Gräfrath. Für uns Bürger ist Solingen aber der Ort, an dem wir geboren wurden, aufgewachsen oder hinzugezogen sind. Der Ort, in dem wir wohnen und leben. Der Ort unserer persönlichen Geschichte.

Ein Stadtjubiläum alle 50 Jahre ist ein besonderes Erlebnis, die Chance dieses mitzufeiern bietet sich manchen von uns nur einmal im Leben. Wer vor 50 Jahren beim 600-jährigen Jubiläum schon dabei war, kann sich heute noch gut an die Feierlichkeiten in Gräfrath erinnern, bei denen die nicht mehr vorhandenen

Straßenbahnschienen mit Kreide durch den Ortskern nachgezeichnet wurden. Für die damaligen Festgäste ein lebhaftes Ereignis, das zu einer schönen Erinnerung wurde. In diesem Jahr können wir wieder Geschichte schreiben und für ein tolles Jubiläumsfest in Gräfrath sorgen. Seid dabei, als Gast, Teilnehmende, Helfende oder Unterstützende und lasst uns zusammen feiern!

Mit vereinten Kräften und unter dem Motto „Gräfrath durch die Jahrhunderte“ werden wir Samstag, 29. Juni und Sonntag, 30. Juni 2024 jeweils von 12 Uhr bis 20 Uhr alles geben, um unsere Gäste von Gräfrath zu begeistern. Wir werfen die Zeitmaschine an und feiern gleich an drei Orten durch die Jahrhunderte:



Am Brandteich lockt eine historische Kirmes mit Fahrgeschäften und Attraktionen aus unterschiedlichen Epochen. Für kleines Geld und sehr familienfreundlich können hier nach Lust und Laune die Karussells und Spielbuden ausprobiert werden.



Am Klosterhof öffnet das Klingensmuseum allen Besuchern kostenlos die Tore. Museumsdirektor Dr. Sixt Wetzler wird zudem Sonderführungen zum Thema Mittelalter anbieten.

Im Innenhof des Klosterhofs wird über das Wochenende ein authentischer Mittelaltermarkt einziehen und die Zeit um 1300 – 1350 wieder lebendig machen. Im Lager wird mittelalterliches Handwerk präsentiert, Waffenkunde dargeboten und nach historischen Rezepten gekocht. Es wird unterhaltsame Showkämpfe und eine Kinderknappenschule geben; besonders mutige Jungritter und -fräuleins können sich am „Kinderkatapult“ versuchen. Ein Bogenschütze und eine Falknerei runden das mittelalterliche Angebot ab.



Der Marktplatz bietet ein abwechslungsreiches Unterhaltungsprogramm für Groß und Klein mit zahlreichen vor allem ortsansässigen, aber auch einigen externen Akteuren. Der Spielplan ist bunt

gemischt mit Auftritten aller Art – von Theater- und Tanzgruppen bis Lesung und Gottesdienst ist alles dabei. Musikalisch werden Musikprojekte geboten, Gruppen und Chöre aller Altersklassen singen und Ensembles und Bands für jeden Geschmack spielen. Für die Kinder wird es viele verschiedene Aktionen und Attraktionen geben. An allen Plätzen wird mit unterschiedlichen Leckereien für das leibliche Wohl gesorgt.



Mit „Gräfrath durch die Jahrhunderte“ zeigt Gräfrath mal wieder, wofür es steht: für Gemeinschaft! Dieses Fest ist nur durch das unerschütterliche Engagement der Gräfrather Vereine und Institutionen realisierbar. Schon vorab einen großen Dank an alle Beteiligten! Hier ist vor allem Ehrenamt im Einsatz und zeigt, was uns unser Ort und unsere Stadt bedeuten. Gräfrath hat zum Glück noch traditionelle Vereine, die den Ort am Leben halten und solche Feste stemmen und feiern können. Und wer jetzt noch nicht dabei ist, kann sich uns jederzeit gerne noch anschließen: für das Fest, für den Verein oder beides.

Simone Schwellenbach